

S t a d t H a a n

Niederschrift über die

10. (Sonder-) Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität der Stadt Haan

am Donnerstag, dem 17.02.2022 um 17:00 Uhr
in der Aula des Schulzentrum Walder Strasse

Beginn:
17:00

Ende:
18:45

Vorsitz

Stv. Vincent Endereß

CDU-Fraktion

AM Robert Abel

Stv. Annette Braun-Kohl

Stv. Tobias Kaimer

AM Manfred Kupke

Stv. Annette Leonhardt

Vertretung für AM Dr. Anne Selders

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Jörg Dürr

Stv. Martin Haesen

AM Marek Kasper

Vertretung für Stv. Felix Blossey

WLH-Fraktion

AM Sascha Borntträger

Stv. Meike Lukat

Stv. Nadine Lütz

GAL-Fraktion

AM Uwe Elker

Stv. Andreas Rehm

Stv. Elke Zerhusen-Elker

Vertretung für AM Jörg-Uwe Pieper

Vertretung für Stv. Jochen Sack

FDP-Fraktion

Stv. Dirk Raabe

Schriftführung

TA Michael Kutscha

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Dr. Rolf Brockmeyer

Beigeordnete

Technische Beigeordnete Christine-Petra
Schacht

Verwaltung

VA Janine Müller

VA Heike Ries

Der **Vorsitzende Stv. Vincent Endereß** eröffnet um 17:02 Uhr die 10. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität der Stadt Haan. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es ist festgestellt, dass zur Ausschusssitzung eine ordentliche Einladung erfolgt ist.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung ist somit einvernehmlich.

Öffentliche Sitzung

- 1./ Antrag zur Erstellung einer Handlungs- und Umsetzungsstrategie
Mobilitätswende
hier: gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, WLH und GAL vom
14.12.2021
Sachstandsbericht der Verwaltung**
-

Protokoll:

Techn. Bgo. Christine-Petra Schacht stellt die Präsentation zum Thema Mobilitätswende vor. Als verwaltungsinternes Arbeitsinstrument zur Verfolgung und Evaluierung einzelner Ziele wurde eine umfangreiche Excel-Tabelle entwickelt, die durch Steckbriefe zu den einzelnen Maßnahmen mit Detailinformationen ergänzt wird.

VA Janine Müller stellt im weiteren Verlauf der Präsentation einzelne Maßnahmensteckbriefe zu bereits umgesetzten, laufenden sowie geplanten Maßnahmen vor. Es wird betont, dass das vorgestellte Monitoring-Tool (Excel) mit einer Übersicht der geplanten Maßnahmen lediglich zu internen Zwecken genutzt werden soll, aber selbstverständlich der Ausschuss in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Maßnahmenstatus informiert wird.

Die Präsentation wird im Ratsinformationssystem zu diesem Tagesordnungspunkt eingestellt.

Stv. Annette Braun-Kohl: Es wird für gut befunden, dass im Zuge der Komplexität des Themas Mobilitätswende eine Systematik etabliert wird. Es wird darum gebeten, dass zum nächsten UMA jene Projekte vorgestellt werden, die laufend sind oder perspektivisch relevant. Es brauche in der Erarbeitung einer Handlungs- und

Umsetzungsstrategie die Maßnahmen, die noch auf den Weg gebracht werden müssen, eine Darstellung der Projektmaßnahmen, die bereits abgeschlossen ist, sei nicht zielführend. Es ist zu berücksichtigen, dass einige Maßnahmen über Förderbudgets finanziert werden können, aber vor allem auch ein nicht unwesentlicher Anteil aus eigenen Finanzmitteln umgesetzt werden müssen.

Techn. Bgo. Christine-Petra Schacht: Die Verwaltung hat auch einen Blick in die Vergangenheit gerichtet, weil es wichtig ist, den gesamten Prozessfortschritt der in der Nachhaltigkeitsstrategie formulierten Ziele aufzuzeigen. Für den Ausblick nach vorne wurde da vorgestellte Monitoring-Tool aufgestellt, das laufende und noch offene Maßnahmen und den Umsetzungsfortschritt evaluiert.

Stv. Meike Lukat: Die WLH bedankt sich bei der Verwaltung für die umfassende Darstellung und betont, dass sie mit der Präsentation der Intention des gemeinsamen Antrages gerecht geworden ist. Es wurde systematisch die Komplexität der Mobilitätswende herangetragen. Es zeigt, dass die Wende nicht „mal eben so“ geht, weil für die Umsetzbarkeit ein Paradigmenwechsel notwendig ist. Erstmalig wurde hier eine Gesamtperspektive betrachtet, Ziel müsse ein Gesamtkonzept sein.

Stv. Andreas Rehm: Der GAL fehlt konkret, was in diesem Jahr umgesetzt wird. Es brauche öffentlichkeitswirksame Maßnahmen, die kurzfristig realisierbar sind. Zu diesem Zwecke sollen 200.000 EUR in den Haushalt 2022 eingestellt werden. Man erwarte eine Auflistung der kurzfristigen Maßnahmen, die im Jahr 2022 umgesetzt werden können.

Techn. Bgo. Christine-Petra Schacht: Eine Aufstellung der Meilensteine für jedes nun folgende Jahr ist in dem Monitoring-Tool hinterlegt. Bei der Aufstellung der Liste wurde den jeweiligen Projekten auch das Jahr der Umsetzung und das zugehörige Produktsachkonto zugeordnet. Die Verwaltung kann Maßnahmen zum nächsten UMA darstellen, die kurzfristig umgesetzt werden können. Man werde die Maßnahmen priorisieren, bei denen man das „Heft des Handelns“ in eigener Hand habe, und wo möglichst wenig Schnittpunkte mit Trägern öffentlicher Belange tangiert werden.

Stv. Meike Lukat: Gut wäre bezüglich der Aufnahme eines entsprechenden TOP für den 01.03.2022, wenn hierzu Stellung genommen werden kann, wann das Land NRW den Aktionsplan zum Nahverkehrs- und Mobilitätsgesetz einführt.

Ausschussvorsitzender Stv. Vincent Endereß fasst zusammen, dass ein Tagesordnungspunkt zum Ausschuss für Umwelt und Mobilität am 01.03.2022 aufgenommen wird, der dem nachfolgenden Wortlaut entspricht:

Die Verwaltung stellt zum UMA am 01.03.2022 dar, welche Maßnahmen zur

Mobilitätswende kurzfristig im Jahr 2022 umgesetzt werden können.

Nach erfolgter Beschlussfassung stellt Dr. Rolf Brockmeyer die Ergebnisse des Runden-Tisch-Klimaschutz, hier Arbeitsgruppe Mobilität und Radinfrastruktur, im Rahmen einer Präsentation. (**Die Präsentation inkl. der Aktionsmaßnahmen wird dem Protokoll beigefügt**)

Beschluss:

Die Verwaltung stellt zum UMA am 01.03.2022 dar, welche Maßnahmen zur Mobilitätswende kurzfristig im Jahr 2022 umgesetzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Stv. Tobias Kaimer verlässt die Sitzung um 18:21 Uhr

2./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Schriftlich eingereichte Anfragen:

I. Anfrage der CDU vom 10.02.2022: DB AG Obgruiten-Kleine Düssel

(**Anm.d.Prot.:** Die Beantwortung der Anfrage durch die Verwaltung ist unter dem Titel „StN01-UMA 2022-02-17 CDU DB-kleine Düssel 66-III“ im Ratsinformationssystem (Session) eingestellt)

II. Anfrage der WLH vom 13.02.2022: Fahrzeugspuren Grünanlagen

(**Anm.d.Prot.:** Die Beantwortung der Anfrage durch die Verwaltung ist unter dem Titel „StN02-UMA 2022-02-17 WLH-Fahrzeugspuren DS70-III“ im Ratsinformationssystem (Session) eingestellt)

III. Anfrage der WLH vom 13.02.2022: Umfeld Sportplatz Hochdahler Str

(Anm.d.Prot.: Die Beantwortung der Anfrage durch die Verwaltung ist unter dem Titel „StN03-UMA 2022-02-17 WLH-SportplatzHochdahlerStr GM66-III“ im Ratsinformationssystem (Session) eingestellt)

IV. Anfrage der SPD vom 15.02.2022: Radschutzstreifen Ohligser Strasse

(Anm.d.Prot.: Die Beantwortung der Anfrage durch die Verwaltung ist unter dem Titel „StN04-UMA 2022-02-17 SPD-RVKOhligserStr GM66-III“ im Ratsinformationssystem (somacos) eingestellt)

Anfragen aus dem Ausschuss:

I. Stv. Meike Lukat für die WLH: Container Parkplatz Hochdahlerstraße (Sportplatz)

1. Können Glascontainer und Altkleidercontainer auf dem Parkplatz zum Sportplatz Hochdahler Straße in den rückwertigen Bereich und nicht zentral mittig aufgestellt werden, um auf diese Weise eine potentielle Gefahrenstelle rauszunehmen?
2. Kann für das Pizzataxi ein Stellplatz auf dem Parkplatz des Sportplatzes vorgehalten werden?
3. Im Zusammenhang der fehlenden Fahrbahnmarkierung: Auf dem gesamten Stadtgebiet ist ein Defizit zu verzeichnen. Gibt es eine zentrale Emailanschrift oder können mangelhafte Fahrbahnmarkierungen über den Mängelmelder aufgezeigt werden?

Techn. Bgo. Christine-Petra Schacht:

Zu Frage 1: Die Verwaltung wird dies prüfen.

(Anmerkung zum Protokoll:

Die gewünschte Aufstellung ist aus Sicht der Verwaltung möglich und wird mit dem Dienstleister ausgehandelt. Entscheidend ist die Anfahrbarkeit der Container für die Entleerung.)

(Anmerkung zum Protokoll:

Zu Frage 2: Ja, es kann ein Parkplatz für Dienstleister des Vereins eingerichtet bzw.

entsprechend markiert werden.)

Zu Frage 3: Entsprechende Mängel sollen über den Mängelmelder gemeldet werden. Eine Beschwerdemanagerin delegiert die eingehenden Meldungen zu den entsprechenden Fachabteilungen. Im nächsten UMA wird zum Thema Sammelausschreibung Fahrbahnmarkierung ein aktueller Sachstand zusammengefasst.

II. Stv. Anette Braun-Kohl für die CDU: LSA Hochdahler Straße / Bachstraße

Im Zuge des Kreuzungsausbaus Hochdahler Straße / Bachstraße:

Wann erfolgt die Aufstellung der Lichtsignalanlage?

Stellungnahme der Verwaltung:

Voraussichtlich, falls es keine Lieferschwierigkeiten gibt, erfolgt die Aufstellung im Mai/Juni diesen Jahres.

III. Stv. Jörg Dürr für die SPD: Verkehr Niederbergische Allee

Wann wird die Niederbergische Allee für den KFZ-Verkehr freigegeben?

Die Stadtverwaltung Haan informiert, dass die Ausbauarbeiten an der Niederbergischen Allee im 2. Bauabschnitt abgeschlossen sind. Die Freigabe der Fahrbahn ist für Freitag, 25. Februar geplant.

Die Arbeiten umfassten ein Teilstück (ca. 80 m) der Niederbergischen Allee bis zum Kreisverkehr (K20n/ Gruitener Straße) und waren notwendig, um den störungsfreien Verkehrsfluss, insbesondere des Lkw-Verkehrs, zu ermöglichen. Die Straßenarbeiten sind damit im Moment abgeschlossen. Der komplette Ausbau der Niederbergischen Allee wird erfolgen, wenn konkrete Ansiedlungspläne von Unternehmen vorliegen.

Bei dem zu erwartenden Lkw-Verkehr auf diesem nicht (end-)ausgebauten Streckenabschnitt können Fußgänger_innen nicht gefahrlos geführt werden. Aus diesem Grunde bittet die Stadtverwaltung um Verständnis, dass dieser Bereich für Fußgänger_innen gesperrt wird.

Ebenso wichtig ist es, den LKW-Verkehr zu regulieren, zu lenken und somit die Millrather Straße inkl. Kreuzungsbereich Ellscheider Straße, zu entlasten. Aus diesem Grund ist die Niederbergische Allee nur bis Höhe Geh-Radweg Kriekhausen und der Aperam Allee befahrbar. Dort wurde ein Wendehammer eingerichtet. Eine

Durchfahrt Richtung Bauabschnitt 1 ist nicht möglich.

Mit dieser Maßnahme ist gewährleistet, dass die Zufahrt zu den ansässigen Unternehmungen im 2. Bauabschnitt ausschließlich über den fertiggestellten Kreisverkehr K20n (Höhe Gruitener Straße) erfolgt. Die Zufahrt zu den ansässigen Unternehmen im 1. Bauabschnitt verbleibt über die Millrather Straße.

IV. Uwe Elker für die GAL: Fußgänger Niederbergische Allee

Niederbergische Allee:

Im Bereich der Straße ist ein Verkehrszeichen aufgestellt, welches die Zuwegung für Fußgänger verbietet. Liegen diesem Umstand Haftungsfragen zugrunde?

(Anm.d.Prot.: siehe Stellungnahme der Verwaltung unter Anfrage III.)

V. Martin Haesen für die SPD: Beleuchtung Haaner Bahnhof

Ist es möglich, in Kombination der Errichtung von Fahrradabstellanlagen am Haaner Bahnhof, die Beleuchtungssituation zu verbessern?

Techn. Bgo. Christine-Petra Schacht: Die Verwaltung wird dies prüfen.

3./ Mitteilungen

Protokoll:

Stv. Andreas Rehm: Ich teile mit, dass die Buslinie 692 zumindest mit statischen Fahrplandaten aufgenommen werden sollte.

Techn. Bgo. Christine-Petra Schacht: Die Verwaltung wird dies prüfen.
